

Jede Menge los beim Osterfeuer der Sudbürger



Das traditionelle Osterfeuer der Sudbürger wurde am vergangenen Samstag zum Frühlingsfest: Am Tag zuvor schon schichtete die Firma Gartenbetrieb Knof mit Bagger, Lkw und Radlader in viereinhalb Stunden große Mengen Grünschnitt auf. Bei strahlendem Sonnenschein gab es am Samstagabend Getränke satt und über 500 Würstchen. Dies lockte auch viele Besucher aus Solingen und anderen Städten an, die das besondere Flair auf Sudberg zu schätzen wussten. 20 Helfer, darunter die Organisatoren Sabine Böttcher und Michael Seidler am Würstchenstand, bedienen die Gäste bis in die späten Abendstunden, denn das Feuer - und wegen der lang anhaltenden Trockenheit von der Freiwilligen Feuerwehr Cronenberg gut bewacht - brannte bis in die Nacht.

Rauchmelder: Infos beim Frühlingsfest

Cronenberg. Sie sind klein und fast unscheinbar, sind aber im wahrsten Sinne des Wortes Lebensretter: Rauchmelder gehören in jeden Haushalt, denn im Brandfall informieren sie innerhalb von Sekunden über die Gefahr.

Grund genug für die Freiwillige Feuerwehr Cronenberg (FFC), im Rahmen des „W.i.C.“-Frühlingsfestes und des damit verbundenen verkaufsoffenen Sonntags in Cronenberg am 8. Mai über dieses wichtige Thema zu informieren. „Die kleinen Lebensretter erkennen Rauch im Frühstadium und warnen mit einem lauten Signalton, bevor der giftige Brandrauch lebensbedrohlich wird. Denn bereits wenige Atemzüge Brandrauch können tödlich sein“, erklärt Brandinspektor Andreas Homm, stellvertretender FFC-Löschzugführer, die Notwendigkeit einer solchen Anschaffung.

Weil zu diesem Thema noch viele Fragen offen sind, steht das FFC-Team gemeinsam mit einer Abordnung der Berufsfeuerwehr Wuppertal am 8. Mai natürlich mit Rat und Tat vor der Emmauskirche an der Hauptstraße zur Verfügung.



Darüber hinaus gibt es bei den Floriansjüngern aber auch eine Menge zu erleben: Nicht nur das neue Löschfahrzeug wird in der Ortsmitte präsentiert, auch der Förderverein der Cronenberger Wehr geht auf Mitgliedersuche. Der Vorteil an diesem Tag: Jedes neue Mitglied erhält direkt vor Ort einen Rauchmelder geschenkt.

Die Jugendfeuerwehr wird an diesem Tag unter anderem auch eine Hüpfburg für die jüngeren Dörper vor der Emmauskirche aufbauen. Während sich die Eltern über Rauchmelder und FFC-Förderverein informieren, können sich die Kleinen also richtig austoben.